

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 13. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dezember 2023)

zum Thema:

**Analyse des Gewerbeleerstands bei der HOWOGE am Mühlengrund:
Ursachen, Vermietungsherausforderungen und Potenzial für
Gesundheitsdienste**

und **Antwort** vom 20. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Danny Freymark und Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17621
vom 13. Dezember 2023

über Analyse des Gewerbeleerstands bei der HOWOGE am Mühlengrund: Ursachen,
Vermietungsherausforderungen und Potenzial für Gesundheitsdienste

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (HOWOGE) um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme wurde in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie hoch ist der aktuelle Leerstand von Gewerbeeinheiten in den Gebäuden der HOWOGE am Mühlengrund?

Antwort zu 1:

Der aktuelle Leerstand beläuft sich auf fünf Gewerbeeinheiten.

Frage 2:

Welche Ursachen hat der Berliner Senat bzw. die HOWOGE identifiziert, die für den gewerblichen Leerstand ursächlich sind?

Antwort zu 2:

Die HOWOGE hat vor Ort ein Überangebot an bereits vorhandenem Gewerbe bei gleichzeitig geringer Nachfrage bzw. Kaufkraft festgestellt.

Frage 3:

Wie viele Mietinteressierte gab es für die leerstehenden Gebäuderäume und warum kam es letztlich nicht zu einer Vermietung (bitte um Angabe des Gewerbes)?

Antwort zu 3:

Hierzu führt die HOWOGE keine Statistik.

Frage 4:

Welche Überlegungen gibt es, in den leerstehenden Räumlichkeiten speziell Apotheken oder Arztpraxen anzusiedeln? Welche Maßnahmen wurden / werden ergriffen um diese Zielgruppe als Mieter vor Ort zu gewinnen?

Antwort zu 4:

Eine gezielte Suche nach Mieterinnen und Mietern aus dem Apotheken- bzw. Ärztebereich erfolgt nicht. Bereits heute besteht eine sehr hohe Dichte an Apotheken in der näheren Umgebung. Darüber hinaus verfügt das Sana Gesundheitszentrum „Mühlengrund“ über ein breites Angebot an ärztlicher Versorgung und an weiteren medizinischen Dienstleistungen. Im kommenden Jahr wird zudem eine Zahnarztpraxis eröffnen.

Berlin, den 20.12.2023

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen